

## Darstellung der durch das Studium zu erreichenden Lernergebnisse

Der erfolgreich an der Technischen Universität Braunschweig absolvierte forschungsorientierte Bachelorstudiengang im Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau soll zu einem wissenschaftlich vertiefenden Studium befähigen. Andererseits soll er auch einen frühen Einstieg ins Berufsleben ermöglichen (Berufsbefähigung).

Die im Folgenden aufgelisteten fachspezifischen Studienziele werden im Diploma Supplement, welches nach dem Muster des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge der Technischen Universität Braunschweig erstellt wird, ausgewiesen:

1. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen naturwissenschaftliche Methoden, um Probleme in ihrer Grundstruktur zu analysieren.
2. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen umfassende ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse und Methoden zur Modellbildung.
3. Die Absolventinnen und Absolventen können technische und ökonomische Prozesse analysieren, mit Hilfe von mathematischen oder physikalischen Methoden modellieren und rechnerunterstützt simulieren.
4. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen die Fähigkeit, Problemstellungen zu formulieren und die sich ergebenden Aufgaben in arbeitsteilig organisierten Teams zu übernehmen, selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse anderer aufzunehmen und die eigenen Ergebnisse zu kommunizieren.
5. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen eine ganzheitliche Problemlösungskompetenz, um Synthesprobleme unter ausgewogener Berücksichtigung technischer, ökonomischer, gesellschaftlicher und ethischer Randbedingungen erfolgreich bearbeiten zu können.
6. Die Absolventinnen und Absolventen kennen exemplarisch ausgewählte Technologiefelder und können die Brücke zwischen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und berufsfeldbezogenen Anwendungen schlagen.
7. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen vertiefende Einblicke in ausgewählte Bereiche der Wirtschaftswissenschaften.
8. Durch eine ausreichende studienbegleitende praktische Ausbildung sind die Absolventinnen und Absolventen auf die erforderliche Sozialisierung im betrieblichen Umfeld vorbereitet.
9. Die Absolventinnen und Absolventen sind durch die Grundlagenorientierung der Ausbildung sehr gut auf lebenslanges Lernen und auf einen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern vorbereitet.

10. Die Absolventinnen und Absolventen können erfolgreich in einer Gruppe arbeiten und effizient mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren.
11. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine breite ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung, hohes technisches Verständnis und können Fachdiskussionen über Themen des Maschinenbaus mit Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte führen.
12. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Kenntnisse der Kostenrechnung und des Rechnungswesens im Unternehmen.
13. Die Absolventinnen und Absolventen verstehen die wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhänge innerhalb und im Umfeld produzierender Unternehmen.
14. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse über die Produktentwicklung und können einfache Konstruktionen erstellen.
15. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse über Produktionstechnologien und -prozesse und können deren Einsatz für spezifische Anwendungsfälle bewerten sowie anforderungsgerechte Arbeitsplätze und -systeme gestalten.
16. Die Absolventinnen und Absolventen kennen die grundlegenden Prozesse in produzierenden Unternehmen und sind aufgrund erlernter überfachlicher Kompetenzen in der Lage sich in ihrem späteren Berufsfeld zu sozialisieren.
17. Die Absolventinnen und Absolventen können anspruchsvolle Aufgaben mit technischem und wirtschaftlichem Hintergrund eigenständig bearbeiten und eine praxisorientierte Lösung finden.